

Information zur Datenverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten als Bewerber beim Evangelischen Verwaltungs- und Serviceamt Ortenau

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

1. Wer ist für die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten verantwortlich und wie erreiche ich den Datenschutzbeauftragten?

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Evangelischer Verwaltungszweckverband Ortenau

Verwaltungs- und Serviceamt

Hauptstraße 9

77652 Offenburg

Telefon: 0781/8096-0

Fax: 0781/8096-199

E-Mail: offenburg.ortenau@vsa.ekiba.de

Körperschaft des öffentlichen Rechts

vertreten durch die Geschäftsführerinnen: Frau Eli Yacout und Frau Simone Kleinhans

Unseren **Datenschutzbeauftragten** erreichen Sie unter o.g. Kontaktdaten.

2. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Die Erhebung dieser Daten erfolgt:

- ✗ um Sie als Bewerber identifizieren zu können;
- ✗ zur Kontaktaufnahme mit Ihnen;
- ✗ zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und dient nach § 6 Nr.5 des Kirchengesetzes über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD) i.V.m. § 49 DSG-EKD sowie allen anderen maßgeblichen Gesetzen, wie insbesondere dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) und dem Kirchengesetz über die Mitarbeitervertretung in der Evangelische Kirche in Deutschland (MVG-EKD), der angemessenen Bearbeitung Ihrer Bewerbungsunterlagen.

Darüber hinaus kann eine Einwilligung nach § 6 Nr.2 DSG-EKD i.V.m. § 49 Abs.3 DSG-EKD eine Rechtsgrundlage darstellen.

Für den Fall der Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten nach § 13 DSG-EKD dient dies der Ausübung von Rechten oder zur Erfüllung rechtlicher Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit oder dem Sozialschutz. Die Rechtsgrundlage ist hier § 13 Abs.2 Nr.2 DSG-EKD i.V.m. § 49 DSG-EKD.

Eine Einwilligung zur Verarbeitung von besonderen Kategorien personenbezogener Daten ist auf Basis von § 13 Abs.2 Nr.1 DSG.EKD i.V.m. § 49 DSG-EKD möglich.

Zudem haben wir gem. § 6 Nr.4 DSGVO ein berechtigtes Interesse Sie als Bewerber zu identifizieren.

Es kann gem. § 49 Abs.6 DSGVO zur Begründung des Beschäftigungsverhältnisses auch erforderlich sein, medizinische oder psychologische Untersuchungen und Tests von Ihnen zu verlangen.

3. Wer bekommt meine Daten?

Soweit dies für die Abwicklung des Bewerbungsverfahrens mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unserer Einrichtung an Personen und ggf. Abteilungen zur Prüfung weitergegeben; hierzu zählen insbesondere die Personalabteilung, der Fachbereich, ggf. die Mitarbeitervertretung.

Zudem kann es für die Abwicklung des Bewerbungsverfahrens mit Ihnen erforderlich sein, dass wir Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an [ergänzen ggf.: IT-Dienstleister, Banken, Sparkassen und Zahlungsdienstleister, Jobportale, E-Mailprovider, Versanddienstleister]. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden. Liegt eine Auftragsverarbeitung vor, so handeln die Auftragnehmer in unserem Auftrag und nach unserer Weisung.

4. Bestehen Maßnahmen zum Schutz meiner personenbezogenen Daten?

Wir unterhalten aktuelle technische Maßnahmen zur Gewährleistung der Datensicherheit, insbesondere zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten vor Gefahren bei Datenübertragungen sowie vor Kenntniserlangung durch Dritte. Diese werden dem aktuellen Stand der Technik entsprechend jeweils angepasst.

5. Welche Datenschutzrechte kann ich als betroffene Person geltend machen?

Sie haben das Recht:

- ✗ gemäß § 11 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen. Die Rechtmäßigkeit der bereits erfolgten Datenverarbeitungsvorgänge bleibt vom Widerruf unberührt;
- ✗ gemäß § 19 DSGVO jederzeit Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftige Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- ✗ gemäß § 20 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- ✗ gemäß § 21 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- ✗ gemäß § 22 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß § 25 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- ✗ gemäß § 24 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- ✗ gemäß § 25 DSGVO der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die aufgrund von § 6 Nr. 1, 3, 4 oder 8 DSGVO erfolgt, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit zu widersprechen. Dies gilt auch für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen eines Profiling. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können ein zwingendes

kirchliches Interesse für die Verarbeitung nachweisen, das Ihre Interessen überwiegt oder eine Rechtsvorschrift verpflichtet uns zur Verarbeitung.

Alle Informationswünsche, Auskunftsanfragen, Widerrufe oder Widersprüche zur Datenverarbeitung richten Sie bitte an die o.g. Kontaktdaten.

6. Bin ich verpflichtet, meine Daten bereitzustellen?

Zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten besteht grundsätzlich keinerlei Rechtspflicht. Eine Verweigerung hat für Sie keine nachteiligen rechtlichen Folgen.

Sollten Sie uns allerdings Ihre Bewerbung zusenden, stellen Sie uns Ihre Daten zunächst auf freiwilliger Basis zur Verfügung. Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens ist es darüber hinaus erforderlich, dass Sie uns Ihre Daten für den ordnungsgemäßen Ablauf des Verfahrens zur Verfügung stellen. Die Datenverarbeitung zum Zwecke der Anbahnung eines Beschäftigungsverhältnisses ist gesetzlich in § 49 DSGVO geregelt. Sollten Sie uns die Daten nicht zur Verfügung stellen, können wir Ihre Bewerbung leider nicht weiter berücksichtigen.

7. Werden meine personenbezogenen Daten in ein Drittland übermittelt?

Eine Übermittlung in Drittstaaten erfolgt nicht.

8. Wie lange werden meine personenbezogenen Daten gespeichert?

Ihre für das Bewerbungsverfahren erhobenen personenbezogenen Daten werden vier Monate nach Versand einer Absage gelöscht, es sei denn, wir haben von Ihnen die Einwilligung erhalten, dass wir Ihre Daten länger aufbewahren dürfen, bspw. zur Aufnahme in einen Bewerberpool.

Unter Umständen kann es in Einzelfällen dazu kommen, dass personenbezogene Daten für einen Zeitraum gespeichert werden müssen, da wir uns gegen geltend gemachte Ansprüche verteidigen (§ 21 Abs.3 Nr.5 DSGVO).

9. Habe ich die Möglichkeit mich zu beschweren?

Sind Sie der Auffassung, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns rechtswidrig ist oder gegebenenfalls aus anderen Gründen gegen das Datenschutzrecht verstößt, können Sie sich gemäß § 46 DSGVO bei einer Aufsichtsbehörde beschweren. In der Regel können Sie sich an eine Aufsichtsbehörde an Ihrem Aufenthaltsort, Ihrem Arbeitsplatz oder des Ortes der mutmaßlichen Verletzung wenden.